

GRIPPE-IMPFAKTION

«Ähnlich wie in den letzten zwei Jahren»



Dr. Jürg Jutzi sitzt im Vorstand der Ärztesgesellschaft Baselland. Er ist Hausarzt in Bubendorf. Bild: zvg

Standpunkt: Herr Jutzi, wie haben Sie die vergangene Grippesaison in Erinnerung?

Dr. Jürg Jutzi: Die vergangene Grippesaison ist mir nicht speziell in Erinnerung geblieben. Es gab in der Saison 2021/2022 keine besondere Häufung von Fällen. Die Hälfte der Fälle mit grippeähnlichen Symptomen waren wahrscheinlich Coronainfektionen. Oft war es schwierig, die Grippefälle von den Coronaerkrankungen zu unterscheiden. Die Statistik des Bundesamts für Gesundheit, BAG, zeigt einen Peak der Grippewelle im vergangenen Dezember. In meiner Praxis konnte ich das aber so nicht feststellen.

Gibt es schon Prognosen für die kommende Saison?

Grippewelle wird uns voraussichtlich Ende Dezember, Anfang Januar erreichen. Ich rechne mit einem ähnlichen Verlauf wie in den vergangenen zwei, drei Jahren. Dieses Jahr wird sich oft die Frage stellen: «Ist es Grippe oder ist es eine Covid-19-Infektion?» Die Zahl der Covid-Erkrankungen zieht bereits jetzt an. Ich habe derzeit geschätzt jeden Tag ein bis zwei «Covid-Fälle» in der Praxis.

Wann rechnen Sie diese Saison mit der ersten Grippepatientin oder dem ersten Grippepatienten in Ihrer Praxis?

Die ersten Grippepatientinnen und -patienten erwarten wir im Dezember bei uns in der Praxis.

Wann ist der ideale Zeitpunkt für die Grippeimpfung?

Der ideale Zeitpunkt für die Grippeimpfung ist Ende Oktober, Anfang Dezember.

Interview: Reto Anklin

OKTOBER BIS ANFANG DEZEMBER

Die Grippe-Impfaktion der Wirtschaftskammer Baselland, des Basellandschaftlichen Apotheker-Verbands und der Ärztesgesellschaft Baselland dauert dieses Jahr vom 16. Oktober bis Anfang Dezember.

Zur Anmeldung genügt ein Anruf an eine der teilnehmenden Impf-Apotheken oder an eine Arztpraxis. Die ausgewählte Apotheke oder Arztpraxis erstellt nach Abschluss der Grippe-Impfaktion eine Gesamtrechnung an das Unternehmen.

Weitere Informationen und die Liste der teilnehmenden Apotheken folgen in der nächsten Ausgabe des Standpunkts der Wirtschaft. ra

WIRTSCHAFTSKAMMER
BASELLAND

Basellandschaftlicher Apotheker-Verband

Ärztgesellschaft
Baselland

SWISS INNOVATION CHALLENGE – Am 6. und 7. September sind die Teilnehmenden der Swiss Innovation Challenge 2023 zum Second Pitch angetreten. Austragungsort der Veranstaltung war das Tagungs- und Eventcenter (TEC) im Haus der Wirtschaft in Pratteln.

Kampf um Platz im Final Pitch

Die noch im Wettbewerb verbliebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der von der Wirtschaftskammer Baselland, der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und der BLKB organisierten Swiss Innovation Challenge sind am vergangenen 6. und 7. September zum Second Pitch angetreten, um sich die Teilnahme am alles entscheidenden Final Pitch zu sichern.



Während den zwei Tagen hatten die Start-ups je fünf Minuten Zeit, um die Jury von ihrem Geschäftsmodell zu überzeugen. Die Teilnehmenden haben ihren Pitch im Tagungs- und Eventcenter (TEC) im Haus der Wirtschaft präsentiert.

Nachdem sie den First Pitch im Juni erfolgreich hinter sich gebracht hatten, ging es für die Teilnehmenden darum, ihre Geschäftsidee zu konkretisieren, in einen Businessplan umzusetzen und diesen am Second Pitch der Jury zu präsentieren. Die Aufgabe der Jury beim Second Pitch war es, das Teilnehmerfeld ein weiteres Mal zu halbieren und jene 25 Kandidierenden zu bestimmen, die am 23. Oktober zum Final Pitch antreten dürfen. Bis dahin haben diese Zeit, mit Unterstützung der Mentoren, den Businessplan zu verfeinern und die Präsentation zu finalisieren. Am Final Pitch im Oktober bleiben den Teilnehmenden

den sieben Minuten Zeit, um die Jury zu überzeugen. Wirtschaftskammer-Mitglieder und potenzielle Sponsoren können diese Ausscheidung live mitverfolgen. Wer den Final Pitch gewonnen hat, wird am 23. November an der «Award Winning Ceremony» bekannt gegeben. Diese findet im Rahmen des Tags der Wirtschaft statt. Reto Anklin



Ein Teilnehmender präsentiert der Jury am Second Pitch sein Innovationsprojekt.

Bild: iwf

DER FINAL PITCH FINDET IM OKTOBER STATT

Der Final Pitch der Swiss Innovation Challenge 2023 findet am kommenden 23. Oktober statt, am 23. November folgt die «Award Winning Ceremony» am Tag der Wirtschaft in der St. Jakobshalle. Das Gewinnerprojekt erhält neben einem Pokal ein Preisgeld in

der Höhe von 20 000 Franken. Die Teilnehmenden auf den Plätzen 2 und 3 erhalten je 5000 Franken. Im Bereich «Bau» wird ein Sonderpreis vergeben. ra

www.swissinnovationchallenge.ch

KMU-WORKSHOP – Das Haus der Wirtschaft lanciert mit der Prof. Bruhn & Partner AG kostenlos ein praxisorientiertes Workshop-Format für KMU. Ziel ist ein fundierter Austausch zu zukunftsrelevanten Themen.

Fit in Sachen Zukunftsthemen

Die Bandbreite an Themen, mit denen KMU sich derzeit auseinandersetzen müssen, könnte grösser kaum sein. Von Digitalisierung, über Nachhaltigkeit und Lieferengpässe bis zu steigenden Energiepreisen und Inflation. Die Medien präsentieren häufig Lösungsrezepte und Erfolgsbeispiele von Unternehmen, die an der Realität vieler KMU vorbeizielten.

Der Workshop «Zukunftskompass» des Hauses der Wirtschaft und der Prof. Bruhn & Partner AG schlägt die Brücke und liefert fundierte Grundlagen. Die KMU kommen zu Wort und können die Workshops für den Erfahrungsaustausch nutzen.

Self-Check im Vorfeld

Willkommen sind Vertreterinnen und Vertreter von kleinen und mittelständischen Unternehmen, die sich aktiv mit den aktuellen Themen auseinandersetzen möchten. Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden offen sind für die konzeptionellen Grundlagen und bereit, ihre Erfahrungen im Kreis des Workshops zu teilen und mit den anderen zu lernen.

Den Startpunkt des «Zukunftskompass» bildet ein dreistündiger Workshop. Bereits zuvor können die Teilnehmenden ihre konkreten Fragen beim Veranstalter platzieren. Ebenfalls können die Teilnehmenden

im Vorfeld an einem Online-Self-Check teilnehmen, um eine Standortbestimmung für das eigene Unternehmen vorzunehmen. Auf den ersten Termin folgen optional weitere Workshops, in denen die Teilnehmenden das Thema bei Interesse vertiefen und ihr Unternehmen entlang konkreter Aufgabenstellungen kontinuierlich weiterentwickeln.

Start im November

Der «Zukunftskompass» startet im November 2023 mit zwei aktuellen Themen: Nachhaltigkeit und Digitalisierung (siehe Infobox). Die Workshops vermitteln die relevanten Grundlagen zu den Themen. Es geht nicht um Buzz-Words, sondern um konkretes Wissen und handlungsrelevante Fakten.

Checklisten fassen die Themen zusammen und können später im eigenen Unternehmen eingesetzt werden. Teilnehmende, die den Self-Check machen, erhalten einen individuellen Kompass und Empfehlungen für ihr Unternehmen. Darüber hinaus können die Teilnehmenden aus dem Erfahrungsaustausch lernen.

Best Practices werden ebenso geteilt wie Hürden und Stolpersteine, die es in der Praxis zu vermeiden gilt. Teilnehmende, die an den Themen dranbleiben wollen, können ihr

NACHHALTIGKEIT UND DIGITALISIERUNG
Nachhaltigkeit – Vom regulatorischen «Muss» zu einer Chance für den Geschäftserfolg

13. November 2023, 16 bis 19 Uhr, mit anschliessendem Apéro, Haus der Wirtschaft, Pratteln.

- Konzept der Triple-Bottom-Line
- Relevante regulatorische Bestimmungen für KMU
- Nachhaltigkeitsrankings, Reportings und Berichterstattung
- Potenziale der Nachhaltigkeit für den Geschäftserfolg
- Innovationschance Circular Economy
- Nachhaltigkeit als Differenzierungsfaktor für Produkte und Services
- Nachhaltigkeit als Erfolgstreiber für das Employer Branding
- Verankerung von Nachhaltigkeit bei den Mitarbeitenden

Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter:


Digitalisierung – Mit digitalen Services zu Mehrwert für Kunden und Geschäftsmodell

20. November 2023, 16 bis 19 Uhr, mit anschliessendem Apéro, Haus der Wirtschaft, Pratteln.

- Auswirkungen der digitalen Transformation auf Strategien und Geschäftsmodelle
- Chancen der Digitalisierung für betriebliche Funktionsbereiche (Service, Produktion, Marketing, HR)
- Aktuelle Trends der Digitalisierung und Relevanz für das eigene Unternehmen
- Künstliche Intelligenz – Gefahr oder Chance für den eigenen Betrieb?
- Relevanz des internen Wandels für eine erfolgreiche digitale Transformation

Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter:



Wissen in Folgeworkshops weiter vertiefen. Auf diese Weisen können Teilnehmende des Workshops «Zu-

kunftskompass» in der Praxis angewandte Methoden kontinuierlich reflektieren und weiterentwickeln.